

Tausend Schritte auf den Spuren der Evangelischen in Goch

GOCH (RP) Der Förderverein Kloster Graefenthal wartet im Reformationsjubiläumsjahr mit einer besonderen Veranstaltung auf. Diese findet statt am Sonntag, 7. Mai, ab 11 Uhr am Gocher Markt vor der evangelischen Kirche.

Zum Inhalt: Als sich vor 450 Jahren in Goch eine evangelische Gemeinde gründete, hatte die Stadt knapp 3000 Einwohner. Sie lebten und arbeiteten innerhalb der Stadtmauern in relativer Sicherheit. Das zog evangelische Glaubensflüchtlinge aus den Niederlanden an den Niederrhein, die vor dem katholischen Herzog Alba flohen. In Goch und anderen Städten am Niederrhein mussten sie nicht ihres Glaubens wegen um Leib und Leben fürchten. Aber Gottesdienst offen und sichtbar zu feiern, war dennoch riskant. Das Jahr 1570 gilt als Gründungsjahr der Flüchtlingsgemeinde, der sich ein paar Jahre später Einheimische anschlossen. Einige Jahrzehnte teilten sich die Gocher Reformierten den Pfarrer mit der Gemeinde Gennep, das damals noch klevisch war. Bis heute fühlen sich beide Gemeinden verbunden. Wachsen und Entwicklung der Gocher reformierten Gemeinde lassen sich aufzeigen an den Orten, an denen sie ihre Gottesdienste feierte.

Heinz van de Linde wird mit den Teilnehmern tausend Schritte gehen und diese Orte aufsuchen. Der Rundgang, der kostenlos ist, endet in der evangelischen Kirche am Markt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

